

Protokoll der JHV des Gewerbe- und Tourismusvereins Eschede e.V. (GuTE) am 29.09.2022 im Deutschen Haus in Eschede

Beginn 19:05 Uhr – 13 Personen anwesend, davon 12 Mitglieder und 1 Gast

1. Begrüßung

Die Vorsitzende Stephanie Bölke begrüßt nach über 3 Jahren „Unterbrechung“ die anwesenden Mitglieder, den Vereinsvorstand sowie Bürgermeister Heinrich Lange.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erfolgt ein Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder:

2019: Michael Cruse

2021: Christa Kallmeyer und Erika Vogel

2022: Hansgeorg Ulrich und Jutta Kastenmeier-Schaper

2. Genehmigung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls aus dem Jahr 2019

Die Beschlussfähigkeit ist gemäß Anwesenheitsliste gegeben. Die Genehmigung der Tagesordnung und die Genehmigung des Vorjahresprotokolls, das mit der Einladung der Mail verschickt wurde und auf der Vereinsseite eschede-erleben.de zu lesen ist, wird einstimmig erteilt.

3. Bericht der Vorsitzenden über die Jahr 2019, 2020, 2021

2019:

Im Mai fand „Eschede erwandern“ statt, gemeinsam mit den Aschau-Alpakas führte die Tour, an der gut 20 Wanderlustige – darunter auch einige aus Celle – teilnahmen rund um Habighorst.

Zum Abschluss wurde bei Familie Barth – die uns allerlei Wissenswertes rund um die lustigen Vierbeiner mit auf den Weg gaben – gegrillt.

In den Sommerferien wurde gemeinsam mit der Radsportgruppe „Flügelrad“ am Ferienpass teilgenommen und sogar 2 Aktionen durchgeführt: mit den Kindern wurden am Bahnhof alte Fahrräder bunt bemalt und im nächsten Termin konnte das Talent beim Beherrschen des Rades unter Beweis gestellt werden. Hierzu gab es mehrere Geschicklichkeitsparcours.

Im September fand erneut das Radevent „Eschede erfahren!“ am Bahnhof statt, der GuTE zeichnete sich insbesondere für die Genussradler-Tour, an der erneut gut 80 Radler teilnahmen, verantwortlich.

Beim Weihnachtsmarkt an der Johanniskirche war der GuTE mit involviert.

6 Vorstandssitzungen wurden durchgeführt.

2020:

Die für März geplante Jahreshauptversammlung musste aufgrund der begonnenen Corona-Pandemie abgesagt werden!

Der erste Lockdown, der im März begann und 7 Wochen andauerte, war ein tiefer Einschnitt in unser aller, aber insbesondere in das Geschäftsleben!

Der GuTE rief dazu auf, die Gewerbetreibenden mit dem Kauf von Gutscheinen zu unterstützen, die Gaststätten boten Außerhaus-Verkäufe an.

Viel Aktivität war nicht möglich, aber in den Sommerferien wurde vom GuTE wiederum draußen eine Kinderaktion rund ums Fahrradfahren am Bahnhof organisiert.

Im Juni wurde an der Kreuzung in der Ortsmitte die neue Info-Steile aufgebaut.

Und auch das Radevent wurde im Rahmen des Großraumdeckertages gemeinsam mit den „Flügelrädern“ und dem TuS Eschede im September durchgeführt, natürlich unter Beachtung der gültigen Regelungen und mit einem ausgeklügelten Hygienekonzept.

Es war wieder ein voller Erfolg, die Teilnehmenden waren glücklich und dankbar, dass wir uns die Organisation zugetraut haben!

Im Oktober wurde gemeinsam mit der Siedlergemeinschaft nach 10 Jahren die letzte „Schredderaktion“ ausgerichtet.

Der Weihnachtsmarkt musste leider ausfallen ...

2 Vorstandssitzungen (auch in digitaler Form) wurden abgehalten.

2021:

Auch dieses Jahr stand noch im Zeichen von Corona, trotzdem haben wir die Hände nicht in den Schoß gelegt!

Im Mai wurde im Vorstand ein Work-Shop durchgeführt, verschiedene Themen zur Neuausrichtung und zu weiteren Aktivitäten wurden besprochen.

In den Sommerferien wurde auf dem Sportplatz eine Kinderaktion unter dem Titel „KindERFAHRENrad“ – wiederum mit den „Flügelrädern“ – ausgerichtet.

Erstmals wurde am 2. Septemberwochenende an der Aktion „Heimat shoppen“, welche von der IHK und den Sparkassen initiiert wurde, teilgenommen. 10 Betriebe haben zum Start mitgemacht!

Die Initiative zur Teilnahme ging von Marius Engelke aus; der Vorteil für die Betriebe liegt darin, dass eine gemeinsame überregionale Bewerbung über die Printmedien und Online-Portale stattfindet, jeder aber im eigenen Geschäft bleiben kann. Wir nennen es „Gewerbeschau 2.0“!

Zeitgleich ging auch „Eschede erfahren!“ an den Start, die Veranstaltung hat sich etabliert und erreicht eine große überregionale Strahlkraft. Gut 200 Räder waren unterwegs, erstmals wurde auch eine Gravel-Bike-Rennen angeboten. Daneben zwei CTF-Touren und natürlich auch die Genussradler-Tour. An dieser nahmen wieder zahlreiche Entdecker aus Hannover und dem Landkreis teil.

Die neue Vereinshomepage eschede-erfahren.de ist an den Start gegangen, Ute Diederichs wurde für die Umsetzung gedankt.

4 Vorstandssitzungen wurden durchgeführt.

4. Bericht der Kassenführerin

Marion Rajewski legt die Berichte der vergangenen 3 Jahre ab.

2019: 81 Mitglieder, 2 Austritte, 4 Eintritte

Ausgabe: Weihnachtsbeleuchtung Sterne / Kometen in Höhe von 2.706,82 €

Kassenbestand zum 31.12.2019 – 7.652,60 €

2020: 78 Mitglieder, 1 Austritt, 2 Geschäftsaufgaben, 1 Eintritt

Ausgabe: Infosteile 2.014,38 € - Zuschuss 300,- € von der Gemeinde

Kassenbestand zum 31.12.2020 – 8.249,35 €

2021: 74 Mitglieder, 2 Austritte, 1 Geschäftsaufgabe, 1 Eintritt, 2 Verstorbene
Keine nennenswerten Kontobewegungen, 220,- € Spende für Budenentleihe
1136,41 € Einnahmen (halbierter Mitgliedsbeitrag)
Kassenbestand zum 31.12.2021 – 6.625,91 €

5. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Iris Drangmeister und Eckhard Stöckmann haben die vergangenen Jahre geprüft. Iris Drangmeister berichtet, dass die Kasse wurde auf Richtigkeit geprüft und für gut befunden wurde. Die Kassenführerin wird somit entlastet.

6. Aussprache zu den Berichten

Eine Aussprache zu den Berichten wird nicht erwünscht-

7. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

8. Geplante Ausgaben, für die ein Beschluss der Versammlung erforderlich ist

Stephanie Bölke schlägt die Neuauflage der Escheder Einkaufstasche vor. Diese wurden 2016 zum ersten Mal erstellt. Damals mit einer Auflage von 1.000 Stück, die aber bereits lange ausverkauft sind. Da es wiederholt Nachfragen nach der Tasche gab, wird eine Neuauflage von den Mitgliedern befürwortet.

Ein Angebot bei der Firma mp multipack wurde eingeholt, es beläuft sich für wiederum 1.000 Stck inkl. Portemonnaiefach auf 3.300 €. Die Anwesenden präferieren eine Auflage von 2.000 Stück. Dieses wurde einstimmig beschlossen.

Betriebe können die Taschen für 2 € abnehmen und für 3,50 € verkaufen, so war es beim letzten Mal. Eine Umsetzung sollte kurzfristig erfolgen.

9. Vorstellung geplanter und durchgeführter Vereinsaktivitäten 2022

Im April wurde gemeinsam mit der Radsportgruppe „Flügelrad“ das erste Ebike-Training für Seniorinnen und Senioren im TuS-Heim und dem angrenzenden Parkplatz durchgeführt. Für die Aktion konnten Vertreter der Polizeidirektion Celle und des ADFC Celle gewonnen werden. Es ist geplant das E-Biketraining zu wiederholen.

Die Ferienpassaktion drehte sich im Sommer um den Bau von „Aschauseglern“. Kleine Holzboote wurden bei der Werk- und Lebensgemeinschaft gebaut und anschließend an den Loher Teichen zu Wasser gelassen. Bausätze waren käuflich im Freibad zu erwerben.

Am 2. Septemberwochenende drehte sich wieder alles um das Rad!
„Eschede erfahren!“ fand gemeinsam mit der „Tour fürs Leben“, die vom Celler Onkologischen Forum ausgerichtet wurde und am Schloss startete, statt. Ziel dieser Tour war Eschede!

Erstmals wurde unsere Veranstaltung „Im Brunshagen“ ausgerichtet, mit dem Sport- und Freibadgelände haben wir einen idealen Platz mit jeglicher Infrastruktur.

Wir hatten einen Teilnehmerrekord, gut 220 Radfahrbegeisterte waren mit dabei, hinzu kamen zahlreiche Mitfahrende aus Celle. Im Freibad hatten wir ein musikalisches und kulinarisches Programm auf die Beine gestellt, das Gelände eignet sich hervorragend für diese Veranstaltung! Es gab viele positive Rückmeldungen.

Das „Heimat shoppen“ fand nahezu zeitgleich Freitag und Samstag statt, 11 Betriebe waren in diesem Jahr mit dabei.

Anmerkungen dazu: Frau Reimer regt an, das Heimatshoppen mehr zu bewerben und besser aufzuklären. Die Verlosung der Gewinner war unklar. Der Termin wird bemängelt. H. Engelke informiert darüber, dass es sich um einen bundesweit feststehenden Termin handelt und dieser demzufolge nicht geändert werden kann.

Frau Kalski schlägt vor ein Plakat mit den teilnehmenden Betrieben zu gestalten.

Im nächsten Jahr sollte im Vorfeld der Veranstaltung eine Infoveranstaltung durchgeführt werden.

Geplant wird derzeit der Weihnachtsmarkt, der am 26.11. an der Johanniskirche stattfinden wird.

Zukünftig wird der Weihnachtsmarkt, auch aus Gründen der Haftung, als Veranstaltung des Gewerbe- und Tourismusvereins laufen.

Bisher wurden 4 Vorstandssitzungen durchgeführt.

10. Zukunft des Gewerbe- und Tourismusvereins – Vorstellung einer geplanten Satzungs- und Namensänderung des Vereins sowie die Einrichtung von Ausschüssen

Die Mitgliederzahl des Vereins sinkt stetig, sie liegt aktuell bei knapp über 70! Darunter sind viele Privatpersonen, die den Verein fördern.

Es stellt sich die Frage, wie wir den Verein attraktiver aufstellen können, welche Erwartungen die Mitglieder haben und wie wir neue hinzugewinnen können.

Unser Vorschlag ist zunächst eine Namensänderung, wie die Homepage soll der Verein künftig „Eschede erleben e.V.“ heißen. Das umfasst aus unserer Sicht mehr als Gewerbe und Tourismus, darunter fallen auch die Veranstaltungen, die der Verein durchführt. Der Name klingt interessanter und moderner, denn es gibt ja vieles vor Ort zu erleben!

Frau Reimer begrüßt die Weiterentwicklung des Vereins unter dem Motto „Eschede erleben“.

H. Buchholz vertritt die Meinung, dass sich die Begrifflichkeit Gewerbe- und Tourismus im Namen widerspiegeln sollte, damit die Mitglieder sich wiederfinden. Vorschlag zur Bildung einer Arbeitsgruppe „Eschede erleben 2023“

Elementar für die Fortführung des Vereins ist ein kompletter Vorstand; dieser befindet sich im Umbruch und ist derzeit nicht voll besetzt.

Claudia Stechert hat ihr Amt als 3. Vorsitzende zum Jahresbeginn niedergelegt, im nächsten Jahr folgen Dieter Rabsahl und Marion Rajewski; beide haben erklärt, dass sie nicht wieder kandidieren!

Bei der nächsten JHV – vorgesehen für März 2023 – müssen sämtliche Posten neu gewählt werden, bis dahin bleibt der derzeitige Vorstand im Amt. Das ist auch der Grund, warum keine Wahlen auf der TO stehen.

Bildung von Ausschüssen, künftig Projekt-Gruppen

Um die Vereinsarbeit breiter aufstellen zu können und den Vorstand zu entlasten, würden wir gern gem. unserer Satzung Ausschüsse einrichten bzw. Projekt-Gruppen bilden.

Diese sollen für verschiedene Themenbereiche eingesetzt werden, zum Beispiel zur Organisation des „Heimat shoppens“, des Radevents und für den Weihnachtsmarkt.

Diesen hat der Vorstand bereits beschlossen und ihm gehören zunächst Manuela Kasischke und Steffi Bölke an.

Erforderlich ist dies gewesen, da die „Interessengemeinschaft Weihnachtsmarkt“ keine rechtliche Funktion, insbesondere aber keinen Versicherungsschutz hat! Sie bleibt bestehen, aber Ausrichter des Marktes ist künftig der GuTE!

Dies wurde beim letzten Vorbereitungstreffen mitgeteilt und fand allgemeine Zustimmung!

Aussprache, ob der Verein so noch notwendig ist und was man ändern könne.

Frau Reimer sprach sich für eine Weiterführung des Vereines aus. Frau Kalski regt an, bei künftigen Veranstaltungen die Vereinsmitglieder per Mailing zu informieren, um Unterstützung zu erhalten. Herr Liedtke empfahl, auch Privatleute anzusprechen, die dann vielleicht mitmachen würden. Auch Bürgermeister Heinrich Lange meinte, dass es gut funktionieren würde, wenn man Leute zeitbegrenzt für Aufgaben anfragt.

11. Anträge aus dem Kreis der Mitglieder

Ein Antrag ist von Ruben Liedtke, Geschäftsführer des „Filmtier-Parks“ eingegangen:

Der Filmtier-Park könnte den Tourismus und das Familienleben nicht nur in Eschede, sondern in der gesamten Region Celle fördern. Das zukünftige Konzept besteht darin, den Filmtier-Park als "Kontakt-Zoo" weiter auszubauen und zu etablieren. Doch alleine schaffen wir das nicht! Wir benötigen die Unterstützung der Kommune, der Tourismusförderung, aller größeren Gewerbebetriebe, der regionalen Stiftungen und Vereine, sowie der Bevölkerung. Dadurch könnte es gelingen, dass Eschede wieder einen durchweg positiven Ruf erhält, die Wirtschaft gestärkt und auch das Wohnen in Eschede wieder attraktiver wird. Vielleicht wäre die Förderung des "Kontakt-Zoos Eschede" eine neue Aufgabe für den GuTE und könnte den Grundstein für ein besonderes und attraktives Eschede bilden.

Herr Liedtke berichtet über den Filmtierpark. Dieser soll mit neuem Konzept und neuem Namen „Kontaktzoo Eschede“ weiter beworben werden. Mit den touristischen Highlights aus Eschede, den Aschau-Alpakas und dem TraumzeitHof könnte zusammengearbeitet werden.

12. Verschiedenes und gemeinsame Aussprache

Bürgermeister H. Lange signalisiert seine und die Unterstützung der Gemeinde für unsere Veranstaltungen wie Radevent und Weihnachtsmarkt. Es könnte am Weihnachtsmarkt auch als Elektrofachmann zu Verfügung stehen.

Er berichtet, dass der Bürgerpark nun nutzbar ist und gut angenommen wird. Die Glockenkolkhalle wird voraussichtlich nach den Herbstferien wieder zur Verfügung stehen. Die Fertigstellung des Bürgerhauses zieht sich.

Ein neuer Funkmast entsteht am Stoltenbuschweg (Unterführung), in dem Zuge wurde bereits der Weg befestigt. Weitere Wege sollen folgen.

Frau Reimer informiert über ihre Zertifizierung als Natur- und Landschaftsführerin im Naturpark Südheide.

Dieses Jahr wird auf die Weihnachtsbeleuchtung der Straßen in Absprache mit der Gemeindeverwaltung verzichtet. Der Weihnachtsbaum in der Ortsmitte bleibt erhalten und auch im Bürgerpark wird ein Baum leuchten.

Geplant ist der Kauf einer Fahrrad-Reparaturstation aus Mitteln des Radevents. Aufstellort im Escheder Bahnhof sowie die Neuauflage eines Info-Flyers über Besonderheiten in der Gemeinde.

Ende der Veranstaltung. 21:32 Uhr